

S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

## ALLGEMEIN

-----  
Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch CAD Programme - SSS Programme. Die nachfolgend beschriebene Datei ist vom jeweiligen CAD - Programm zu erstellen. Aufgrund dieser Datei ist es dem SSS - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Berechnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

## DATEIBEZEICHNUNG

-----  
Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projekt- nummer. Als Extension ist SP zwingend vorgeschrieben.

## ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

-----  
Die Übergabe der Dateien an die SSS-Programme erfolgt auf Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte in das Verzeichnis C:\SSS-IMPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequentieller Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

## DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

-----  
Als Format ist darin ein ASCII -Aufbau vorgesehen, bei dem die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrennzeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeichnungen beinhalten.

## DATENSATZFELDER

-----  
Felder, welche nicht vom CAD -Programm mit den geforderten Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32 vollständig aufzufüllen. Alpha- u. alphanumerische Datenfelder sind linksbündig auszufüllen, numerische Datenfelder rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit den ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des Feldes.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

## ALLGEMEIN

-----  
Die nachbeschriebene Schnittstelle dient dem Datenaustausch SSS Programme - CAD Programme. Die nachfolgend beschriebene Datei wird vom jeweiligen SSS - Programm erstellt. Aufgrund dieser Datei ist es dem CAD - Programm möglich, die zur Verfügung gestellten Daten in die jeweilige Zeichnung zu übernehmen. Der Satzaufbau für den Datenaustausch wurde nach den Grundsätzen für die Gestaltung der automatisierten Datenübermittlung erarbeitet.

## DATEIBEZEICHNUNG

-----  
Der Dateiname enthält in den ersten 8 Stellen die Projekt-  
nummer. Als Extension ist SP zwingend vorgeschrieben.

## ABSPEICHERUNG UND ÜBERGABE DER DATEIEN

-----  
Die Übergabe der Dateien an die CAD-Programme erfolgt auf  
Diskette ohne Angabe eines Pfadnamens oder auf Festplatte  
in das Verzeichnis C:\SSS-EXPORT\CAD.

Die Abspeicherung der Datensätze erfolgt in sequentieller  
Form. Die Datei besteht aus mehreren Datensätzen die nach  
Satzarten unterschieden werden. Die Satzarten müssen in der  
vorgegebenen Reihenfolge abgespeichert werden.

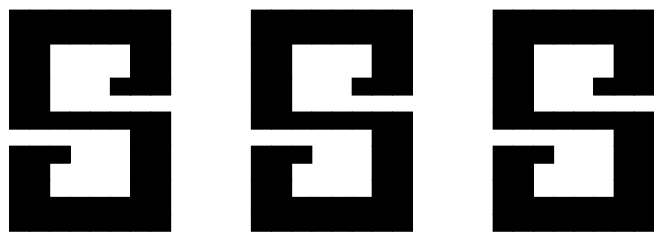
## DATEIFORMAT / DATEIAUFBAU

-----  
Als Format ist darin ein ASCII-Aufbau vorgesehen, bei dem  
die einzelnen Felder der Datensätze durch das Standardtrenn-  
zeichen ":" zu trennen sind. Jede Datei besteht aus mehreren  
Satzarten. Diese Satzarten müssen die vorgegebenen Bezeich-  
nungen beinhalten.

## DATENSATZFELDER

-----  
Felder, welche nicht vom SSS-Programm mit den geforderten  
Informationen ausgefüllt werden können, sind mit ASCII 32  
vollständig aufzufüllen. Alpha- u. alphanumerische Datenfel-  
der sind linksbündig auszufüllen, numerische Datenfelder  
rechtsbündig. Nicht belegte Zeichen im Datenfeld sind mit  
dem ASCII-Zeichen 32 (Leerzeichen) aufzufüllen.

Die exakte Beschreibung der Lage eines Feldes im Datensatz  
ermöglicht in jedem Fall die eindeutige Identifikation des  
Feldes.



S O F T W A R E

S P E C I A L

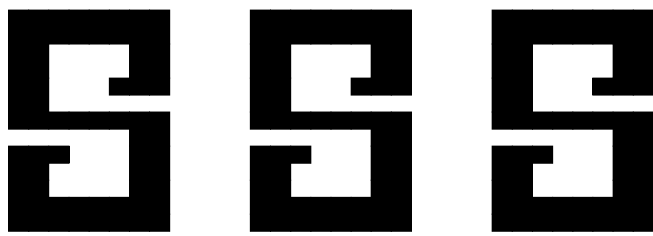
S E R V I C E G m b H

S A T Z A U F B A U

CAD - SSS

SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

SATZART- BEZEICHNUNG	Stellen von-bis	Feld- länge	Feld- format	Feldbezeichnung	Bemerkung
VORLAUF	1- 8	8	A	SSS-Versionnummer SSS-Erstelldatum	V. Satzart 1 eintragen 011092 eintragen
	10- 13	4	N		
	15- 20	6	N		
ANLAGE	1- 8	8	A	Anlagenbezeichnung Anlagenart	1. Satzart  Siehe * 1
	10- 34	25	AN		
	36- 37	2	A		
SBEREICH	1- 8	8	A	Schutzbereichbez. Länge des SB. Breite des SB. Reiner Lager J/N Höhe der Lagerung Lagerungsart A/B/C Brandgef.-Material Brandgef.-Betr.art Auslegungsart L/B Wirkfläche in m <sup>2</sup> Länge der Wirkflä. Grenzenverlauf S.A Grenzenverlauf S.B Grenzenverlauf S.C Grenzenverlauf S.D Wand brennbar S.A Wand brennbar S.B Wand brennbar S.C Wand brennbar S.D Decke glatt/ungla.	2. Satzart Siehe * 2 in m in m Siehe * 3 in m Siehe * 4 Siehe * 5 Siehe * 6 Siehe * 7 Siehe * 8 Siehe * 9 Siehe * 10 Siehe * 10 Siehe * 10 Siehe * 10 Siehe * 11 Siehe * 11 Siehe * 11 Siehe * 11 0 / 1
	10- 24	15	AN		
	26- 30	5	N		
	32- 36	5	N		
	38- 38	1	A		
	40- 43	4	N		
	45- 45	1	A		
	47- 49	3	N		
	51- 53	3	N		
	55- 55	1	A		
	57- 61	5	N		
	63- 67	5	N		
	69- 69	1	N		
	71- 71	1	N		
	73- 73	1	N		
	75- 75	1	N		
	77- 77	1	N		
79- 79	1	N			
81- 81	1	N			
83- 83	1	N			
85- 85	1	N			
STRANG-D	1- 8	8	A	Sprinklerart Strangabstand in m Max. Schutzfläche der Sprinkler Sprin.nennweite mm	3. Satzart Siehe * 12 Siehe * 13 in m <sup>2</sup> Siehe * 14 Siehe * 15
	10- 11	2	A		
	13- 16	4	N		
	18- 19	2	N		
	21- 22	2	N		
SPRINK-D	1- 8	8	A	Sprinklerart Sprinklerabstand m Aufteilungsart 0/1	4. Satzart Siehe * 16 Siehe * 17 Siehe * 18
	10- 11	2	A		
	13- 16	4	N		
	18- 18	1	N		
REGAL	1- 8	8	A	Lauf. Regalnummer Regallänge Regaltiefe	5. Satzart Siehe * 19 in m in m
	10- 11	2	N		
	13- 17	5	N		
	19- 23	5	N		



S O F T W A R E

S P E C I A L

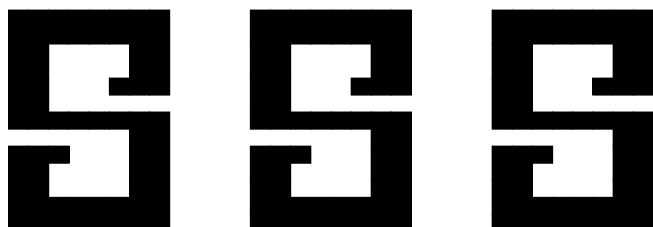
S E R V I C E G m b H

S A T Z A U F B A U

CAD - SSS

SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

SATZART- BEZEICHNUNG	Stellen von-bis	Feld- länge	Feld- format	Feldbezeichnung	Bemerkung
ZWISCHEB	1- 8	8	A		6. Satzart
	10- 11	2	N	Zwischenebene-Nr.	Siehe * 20
	13- 16	4	N	Z.E. Abstand in m	Siehe * 21
STRANG-R	1- 8	8	A		7. Satzart
	10- 11	2	A	Sprinklerart	Siehe * 12
	13- 16	4	N	Strangabstand in m	Siehe * 13
	18- 19	2	N	Max. Schutzfläche der Sprinkler	in m <sup>2</sup> Siehe * 14
	21- 22	2	N	Sprin.nennweite mm	Siehe * 15
SPRINK-R	1- 8	8	A		8. Satzart
	10- 11	2	A	Sprinklerart	Siehe * 16
	13- 16	4	N	Sprinklerabstand m	Siehe * 17
	18- 18	1	N	Aufteilungsart 0/1	Siehe * 18
TEILSTRE	1- 8	8	A		9. Satzart
	10- 11	2	A	Teilstrecken kenn.	Siehe * 22
	13- 14	2	A	Teilstreckenart .	Siehe * 23
	16- 35	20	AN	Teilstreckenbez.	
	37- 41	5	N	Volumenstrom	in l/h
	43- 43	1	A	Drosselstrecke J/N	Siehe * 24
	45- 46	2	N	Rohrmaterial Nr.	
	48- 51	4	N	max. Fließgeschw.	in m/s
	53- 57	5	N	Innendurchmesser	in mm
	59- 62	4	N	Länge Teilstrecke	in m
	64- 65	2	N	Isolierungsartnr.	
	67- 71	5	N	dp zusätzlich	in mbar
	73- 77	5	N	Mindestfl.Druck	in mbar
	79- 83	5	N	geod.H.-untersch.	in m
85- 86	2	A	Sprinklerart	Siehe * 12	
88- 89	2	N	Sprinklernennweite	Siehe * 15	
ARMATUR	1- 8	8	A		10. Satzart
	10- 29	20	AN	Arma./Rohreib.Bez.	
	31- 35	5	N	Äquivalente Länge	in m
	37- 40	4	N	Anzahl gleicher Armat. in Teilstr.	
	42- 42	1	A	Armatürkennung	M - f. Armat.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

## L E G E N D E

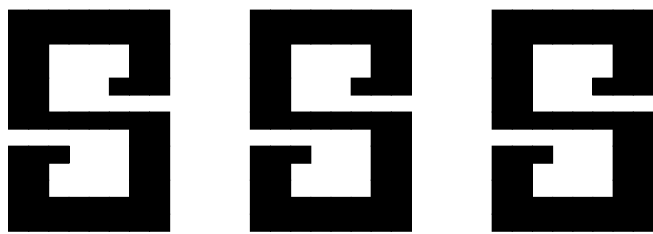
=====

## 1.) SATZARTEN

-----

Die Datei besteht aus 11 Satzarten, welche wie folgt zu belegen sind. Die Datensätze 1, 9, 10 beinhalten die erforderlichen Daten für die Berechnung einer Teilstrecke des Rohrleitungsnetzes. Die Datensätze 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 beinhalten die erforderlichen Daten für die Ermittlung aller wichtigen Kenngrößen einer Sprinkleranlage. Es ist zwingend erforderlich die Datensätze in der vorgegebenen Reihenfolge abzulegen.

- |             |   |                                  |   |
|-------------|---|----------------------------------|---|
| V. VORLAUF  | = | Vorlaufsatz                      | In dem Vorlaufsatz ist in dem Feld SSS-Versionsnummer "1" einzutragen<br>In dem Feld SSS-Datum ist "011092" einzutragen. Dieser Datensatz ist nur einmal in der Datei vorhanden.  |
| 1. ANLAGE   | = | Sprinkleranlage                  | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Bauvorhaben vorhandenen Sprinkleranlagen. Hinter diesem ist Satzart SBEREICH anzufügen .  |
| 2. SBEREICH | = | Schutzbereich                    | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Sprinkleranlage vorhandenen Schutzbereiche. Hinter diesem ist die Satzart STRANG-D anzufügen.<br>Die Satzart SBEREICH kann somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein. |
| 3. STRANG-D | = | Sprinklerstrang an der Decke     | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Schutzbereich-Wirkfläche vorhandenen Sprinklerrohrstränge.  |
| 4. SPRINK-D | = | Sprinkler im Strang an der Decke | Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Schutzbereich-Wirkfläche vorhandenen Sprinklerarten * Anzahl Sprinklerabstände jeweiliger Sprinklerart.   |



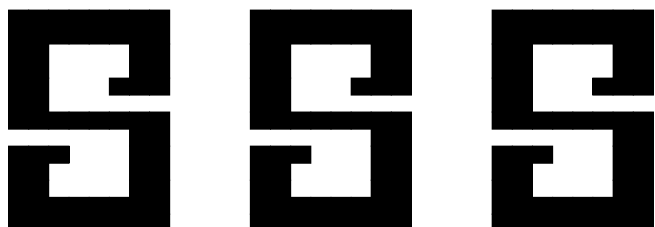
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

## SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

5. REGAL = Regal  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Schutzbereich vorhandenen Regale. Hinter diesem ist die Satzart ZWISCHEB anzufügen. Die Satzart REGAL kann somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein.
6. ZWISCHEB = Sprinklerzwischen-  
ebenen im Regal  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Regal vorhandenen Sprinklerzwischen-ebenen. Hinter diesem ist die Satzart STRANG-R anzufügen. Die Satzart ZWISCHEB kann somit nicht hintereinander folgend abgespeichert sein.
7. STRANG-R = Regalsprinkler-  
strang  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Regalzwischen-ebene-Wirkfläche vorhandenen Sprinklerrohrstränge.
8. SPRINK-R = Regalsprinkler  
im Strang  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der R.zwischenebene-Wirkfläche vorhandenen Sprinklerarten \* Anzahl Sprinklerabstände jeweiliger Sprinklerart.
9. TEILSTRE = Teilstrecken  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in dem Rohrleitungsnetz vorhandenen Teilstrecken. Hinter diesem ist Satzart ARMATUR anzufügen sofern Armaturen/Rohreinbauten in der Teilstrecke vorhanden sind. ( Siehe auch Bemerkung \* 22)
10. ARMATUR = Armatur/Rohrein-  
bauten  
Die Anzahl dieses Datensatzes ist gleich der in der Teilstrecke vorhandenen Armaturen/Rohreinbauten. Maximale Anzahl der verschiedenen Armaturen/Rohreinbauten pro Teilstrecke beträgt 5 d.h. max. 5 Datensätze dieser Art pro Teilstrecke.



S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

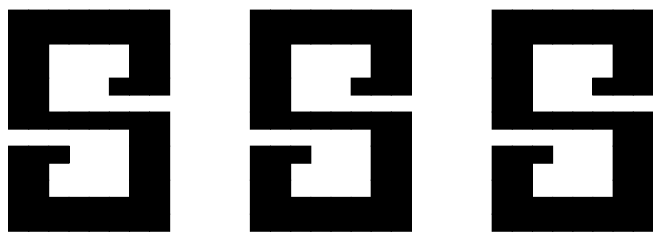
SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG

CAD - SSS

SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

## 2.) BEMERKUNG

- 
- \* 1 Zugelassene Einträge      A = Naßanlage  
  T = Trockenanlage  
  TS = Trockenschnellanlage  
  TE = Tandemanlage  
  TV = Vorgesteuerte Trockenanlage
  
  - \* 2 Bezeichnung des Schutzbereiches wird als eindeutiger Identifizierer benutzt. Deswegen darf sie nicht 2 mal in einer Sprinkleranlage erscheinen.
  
  - \* 3 Zugelassene Einträge      J = Schutzbereich als reiner Lagerbereich  
  N = Schutzbereich nicht in reinem Lager (z.B. Produktionsstätte, Büroräume)
  
  - \* 4 Lagerungsart wird angegeben, wenn die Höhe der Lagerung angegeben wird.  
  
      Zugelassene Einträge      A = Regallager  
  B = Lager mit mobilen Lagerhilfen  
  C = Kompaktlager
  
  - \* 5 Brandgefahrklasse der gelagerten Materialien. Die Angaben dürfen nur gemacht werden, wenn die Höhe der Lagerungen angegeben wird.  
  
      Zugelassene Einträge      4.1, 4.2, 4.3, 4.4
  
  - \* 6 Brandgefahrklasse der Betriebsart darf nur angegeben werden, wenn der Schutzbereich als nicht reiner Lagerbereich definiert wird.  
  
      Zugelassene Einträge      1, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 3.3
  
  - \* 7 Zugelassene Einträge      L = Auslegung der Kenngrößen nach Lagerrisiko  
  B = Auslegung der Kenngrößen nach Betriebsart
  
  - \* 8 Für Wirkfläche ist eine annähernd quadratische Fläche anzunehmen.  
      Für BG : 1, 2.1               - 150 m<sup>2</sup>  
      Für BG : 2.2                 - 260 m<sup>2</sup>  
      Für BG : 2.3                 - 375 m<sup>2</sup>  
      Für BG : 3.1 bis 3.3       - 260 m<sup>2</sup>  
      Für BG : 4.1 bis 4.4       - 260/300 m<sup>2</sup>  
      Handelt es sich um Trockenanlage so müssen die Werte für BG 3 und BG 4 um 25% erhöht werden.



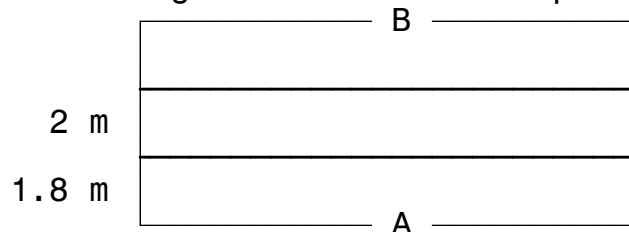
S O F T W A R E

S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

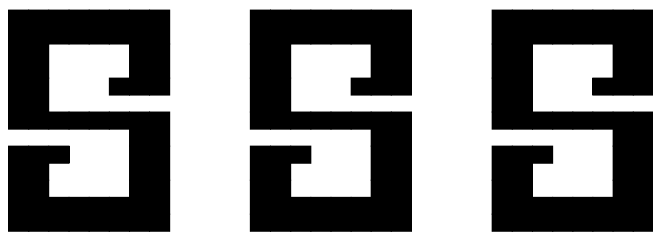
## SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

- \* 9 Die Länge der Wirkfläche - soll angegeben werden, wenn der Schutzabschnitt größer ist als die erforderliche Wirkfläche. Im gegen Fall wird die Fläche des Schutzabschnittes in die Berechnung eingesetzt. Dies gilt nicht für Brandgefahr 1.
- \* 10 Die Grenze der Wirkfläche muß an Mauern oder baulichen Begrenzungen geführt werden oder mittig zwischen den Sprinklern verlaufen. Diese Angaben müssen für alle 4 Seiten der Wirkfläche gemacht werden.  
Zulässige Einträge 0 = Die Grenze verläuft an Mauer oder baulichen Begrenzungen  
1 = Die Grenze verläuft mittig zwischen den Sprinklern
- \* 11 Zulässige Einträge 0 = wenn Innenseite der Wände aus nichtbrennbaren Materialien bestehen entsprechend DIN 4102  
1 = wenn Innenseite der Wände aus brennbaren Materialien bestehen  
Diese Angaben sind nur dann zulässig, wenn unter \* 10 für entsprechende Seite der Wirkfläche 0 eingetragen wird.
- \* 12 Zulässige Einträge SW = Seitenwandsprinkler  
N = Normalsprinkler  
SM = Schirmsprinkler  
FS = Flachschrimsprinkler
- \* 13 Es werden nur die Strangabstände angegeben von Seite A nach B. Der erste Abstand ist der Abstand zwischen dem Sprinklerstrang und Seite A der Wirkfläche. Der folgende Abstand ist der Abstand zwischen dem vorherigen und aktuellen Sprinklerstrang.

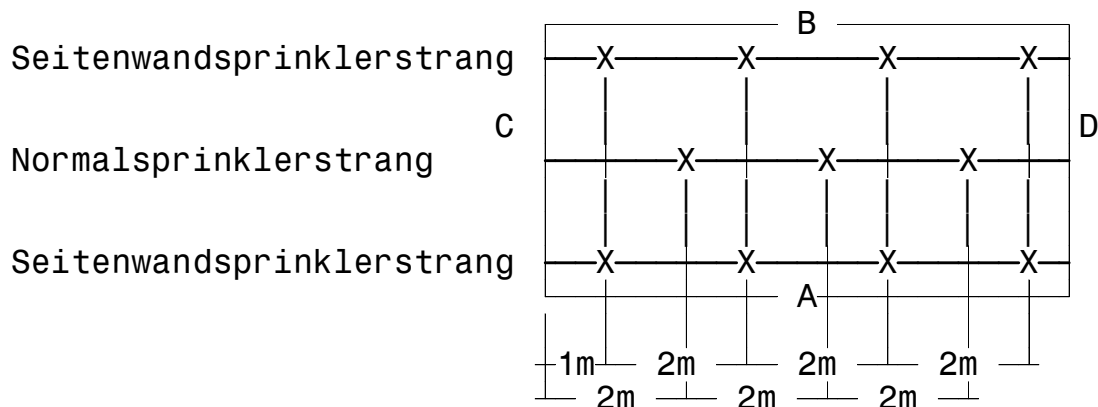


- \* 14 Zulässige Einträge für Normalsprinkler : 9 m<sup>2</sup>  
für Schirm- und Flachschrimsprinkler : 9, 12, 21 m<sup>2</sup>  
für Seitenwandsprinkler: 9, 12, 15 m<sup>2</sup>
- \* 15 Zulässige Einträge für Normalsprinkler : 10, 15, 20 mm  
für Schirmsprinkler : 10, 15, 20 mm  
für Flachschrimsprink. : 10, 15 mm  
für Seitenwandsprinkler: 10, 15 mm
- \* 16 Zulässige Einträge SW = Seitenwandsprinkler  
N = Normalsprinkler  
S = Schirm- oder Flachschrimsprinkler

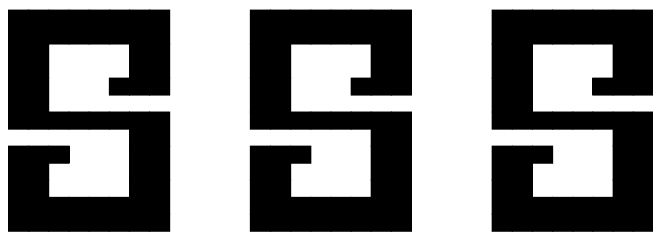




- \* 17 Es handelt sich um Sprinklerabstände im Sprinklerstrang. Sie sind von Seite C nach D anzugeben. Der erste Abstand ist der Abstand zwischen Seite C der Wirkfläche und dem Sprinkler. Der folgende Abstand ist der Abstand zwischen dem vorherigen und dem aktuellen Sprinkler. Die Abstände der Sprinkler in einem Sprinklerstrang werden für alle gleichen Sprinklerstrangarten angenommen



- \* 18 Zulässige Einträge      0 = für normale Sprinkleraufteilung  
in gleichartigen Sprinklersträngen  
1 = für versetzte Sprinkleraufteilung  
in gleichartigen Sprinklersträngen
- \* 19 Alle Regale in einem Schutzbereich müssen laufend nummeriert werden. Das erste vorhandene Regal bekommt die Nummer 1.
- \* 20 Alle Sprinklerzwischenebenen in einem Regal werden laufend nummeriert. Die unterste Regalzwischenebene bekommt die Nr. 1
- \* 21 Es handelt sich um die vertikalen Abstände der Regalzwischenebenen. Der erste Abstand ist der Abstand zwischen dem Fußboden und der untersten Regalzwischenebene. Der folgende Abstand ist der Abstand zwischen der vorherigen und aktuellen Regalzwischenebene.



S O F T W A R E

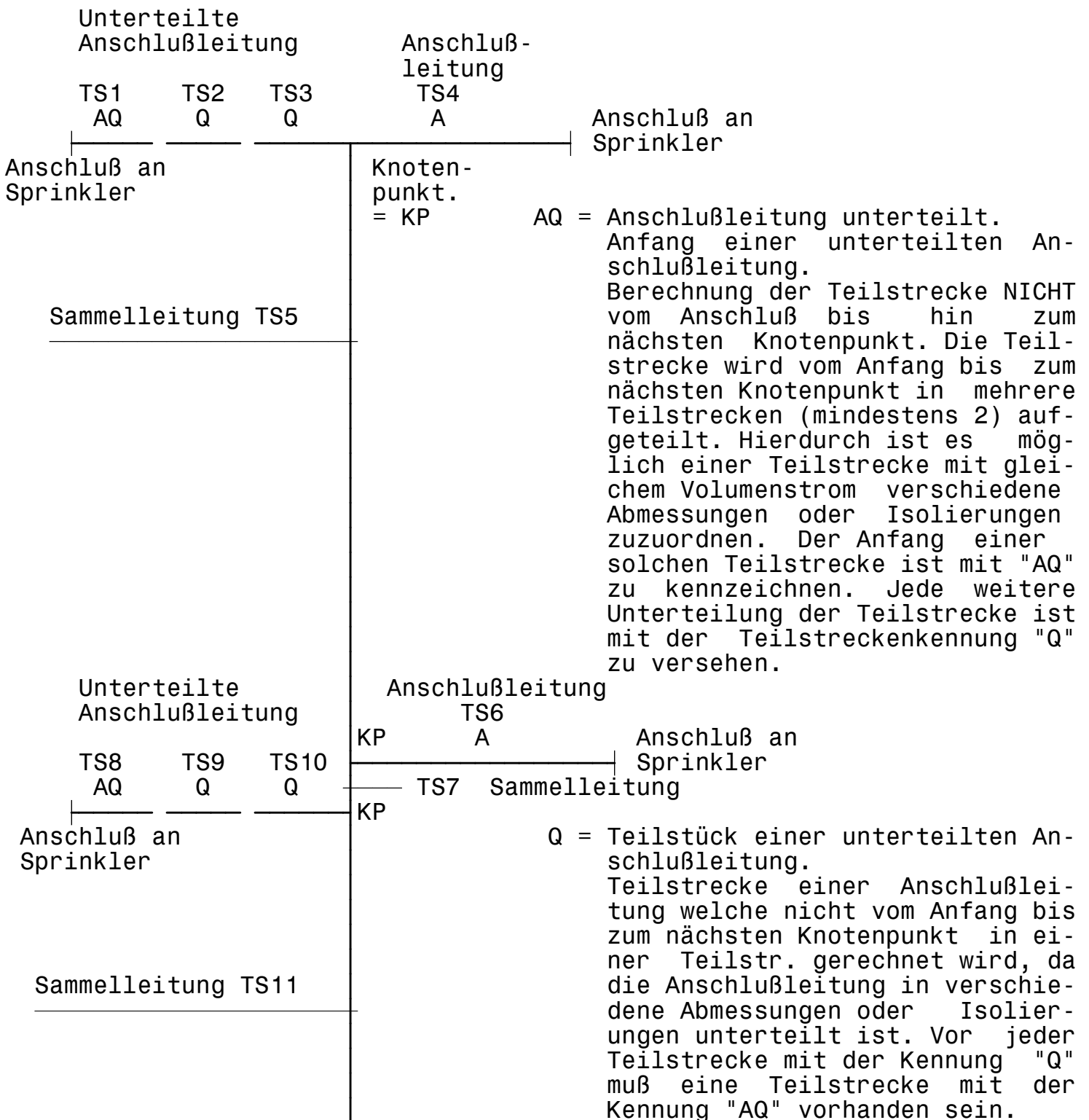
S P E C I A L

S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

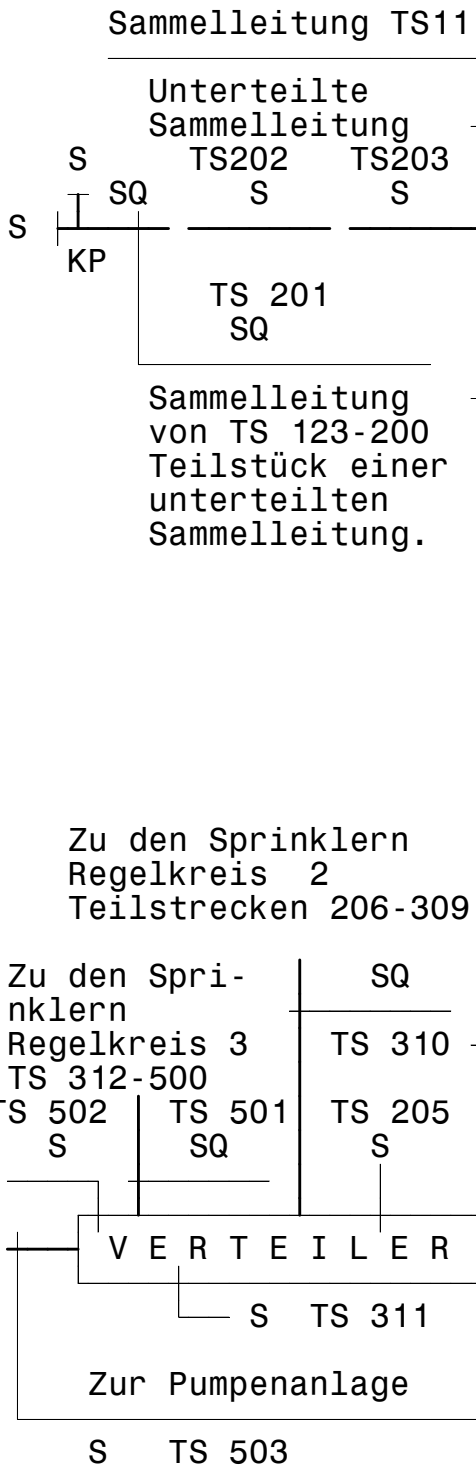
\* 22 Zugelassene Einträge

A = Anschlußleitung. Berechnung der Teilstrecke vom Anschluß bis zum nächsten Knotenpunkt.





SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092



Sammelleitung S

TS 121  
Sammelleitung  
von TS 12-120

Sammelleitung TS 122

S = Sammelleitung oder Teilstück einer unterteilten Sammelleitung  
Berechnung der Teilstrecke vom Knotenpunkt bis zu nächsten Knotenpunkt. Diese Kennung veranlasst das Programm die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S " zu addieren. Es werden nur die infrage kommenden Volumenströme addiert. Ist in der Kennung der vorangegangenen Teilstrecke ein " SQ " eingetragen, so addiert das SSS-Programm NICHT die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S". Die Teilstrecke ist somit ein Teilstück der unterteilten Sammelleitung.

SQ = Sammelleitung unterteilt. Anfang einer unterteilten Sammelleitung. Berechnung der Teilstrecke NICHT vom Knotenpunkt bis hin zum nächsten Knotenpunkt. Die Teilstrecke wird vom Knotenp. bis zum nächsten Knotenpunkt in mehrere Teilstrecken (mindestens 2) aufgeteilt. Hierdurch ist es möglich einer Teilstrecke mit gleichem Volumenstrom verschiedene Abmessungen oder Isolierungen zuzuordnen. Der Anfang einer solchen Teilstrecke ist mit "SQ" zu kennzeichnen. Jede weitere Unterteilung der Teilstrecke ist mit der Teilstreckenkenung "S" zu versehen. Die Kennung "SQ" veranlasst das Programm die Volumenströme der vorangegangenen Teilstrecken mit den Kennungen " A, AQ, S " zu addieren. Es werden nur die infrage kommenden Volumenströme addiert.

TS 201  
SQ

TS204  
SQ

Sammelleitung

Regelkreis 1

TS 310

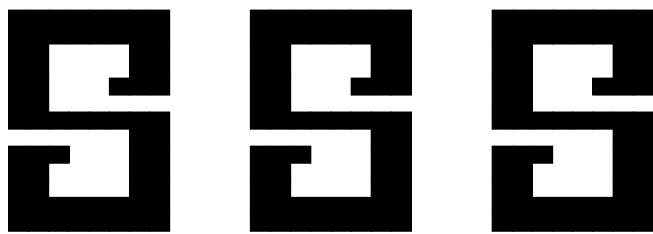
TS 205

VERTEILER

S TS 311

Zur Pumpenanlage

S TS 503



S O F T W A R E

S P E C I A L

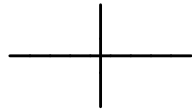
S E R V I C E G m b H

SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG CAD - SSS SPRINKLERANLAGEN VdS 2092

\* 22 Wird die Rohrnetz-Anlage nicht in mehrere Regelkreise unterteilt so ist mit dem letzten am Verteiler angeschlossenen Regelkreis zu beginnen. Die erste im Regelkreis aufgeführte Teilstrecke ist der letzte Sprinkler des Regelkreises. Von diesem aus werden die Teilstrecken bis zum nächsten Knotenpunkt aufgeführt. Vom Knotenpunkt aus wird dann wieder der letzte Sprinkler von der abzweigenden Teilstrecke ermittelt. Diese Teilstrecke ist dann dem letzten Knotenpunkt anzufügen. Auf diese Art und Weise sind alle in dem Regelkreis vorhandenen Teilstrecken aufzuführen.

\* 22 NICHT zugel.Einträge

A = Die Satzart TEILSTRE darf nicht mehr als 2 mal hintereinander mit der Teilstreckenkenung "A" erscheinen.



KREUZUNGEN SIND ALS KNOTENPUNKTE NICHT ZUGELASSEN !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

\* 23 Zugelassene Einträge

SA = Sprinkleranschlußleitung  
SL = Sprinklersammelleitung  
ST = Steigestränge oder Fallstränge  
V = Verteilerleitung  
H = Hauptleitung

\* 24 Zugelassene Einträge

J = Es wird eine Drosselstrecke vorgesehen.  
N = Eine Drosselstrecke wird nicht vorgesehen  
Diese Einträge dürfen gemacht werden wenn unter \* 22 ein S, SQ, Q eingetragen wird.